

# Städtepartnerschaft als Motor für Europa

LÜNEN. „Wahlen in Europa – Welche Wahl hat Europa?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der Diskussionsveranstaltung des VHS-Arbeitskreises Europa, die in Kooperation mit der AWO und der Europa-Union in der AWO-Begegnungsstätte „Zur gemütli-

chen Schranke“ durchgeführt wurde. Nach dem Vortrag von Wolfram Kuschke, Staatsminister a. D., entwickelte sich eine rege Diskussion, die einerseits die historisch begründete Entwicklung und Leistung der Europäischen Union betonte, andererseits

aber auch viele Fragen zur zukünftigen Entwicklung aufwarf. Anhand von Wahlergebnissen der vergangenen Monate in verschiedenen Mitgliedsstaaten versuchten die Teilnehmer, Ursachen für das Entstehen populistischer Bewegungen und ihrer Anzie-

hungskraft zu ergründen. Man wolle sich dafür stark machen, dass Politik und Verwaltung vor Ort sich zum Beispiel mit Fragen einer zeitgemäßen Städtepartnerschaft wieder stärker auseinandersetzen. Die Mittel dürften keinesfalls gekürzt werden.